„Das Herz Indiens ist das Dorf"
Mahatma Gandhi

love learn live e. V.

111 NEWS 7 2016

Das letzte halbe Jahr war wieder sehr bunt und hat viel Neues gebracht.

Trinkwasser für die Dörfer

Ein großes Ziel meines letzten Aufenthaltes war es, mit Brunnen *Trinkwasser in* ausgewählte *Dörfer* zu bringen.

Der Besuch in den Dörfern und die Gespräche mit den Menschen dort waren sehr ernüchternd. Es stellt sich schnell das Gefühl ein, dass nicht nur die Landschaft immer mehr austrocknet, sondern auch die Menschen selbst vertrocknen. Dass wir ihnen helfen wollen, wollten und konnten sie wohl zunächst gar nicht glauben. Und dabei ist eine Verbesserung der Situation nicht in Sicht. Die Monsunregen haben in den letzten Jahren immer mehr nachgelassen.

Aller Widrigkeiten zum Trotz konnten wir **2 Brunnen erfolgreich bohren** und damit Wasser in zwei Dörfer bringen. Im dritten Dorf wird im Moment (Juli) ein Brunnen installiert. Details findet ihr auch auf unserer Homepage unter der Rubrik „Projekt Trinkwasserbrunnen".

An dieser Stelle danken wir den 3 Hauptsponsoren ganz besonders. Sie alleine haben mit ihren zweckgebundenen Spenden den Bau **solarbetriebener Brunnen** ermöglicht. Damit sind die Dorfbewohner unabhängig von Strom, der in vielen Dörfern auch gar nicht verfügbar wäre.

Little Sun

Ein weiteres Highlight war die Verteilung der *Little Suns* (littlesun.com) mit ihrem ansprechenden Design.

In zwei Dörfern haben wir diese solarbetriebenen Leuchten an Schulkinder verteilt. Damit sind sie unabhängig von der Stromverfügbarkeit und können Hausaufgaben auch nach dem frühen Sonnenuntergang erledigen. Die Freude und Begeisterung der Kinder haben mich motiviert, weitere „kleine Sonnen" nach Indien zu bringen. Wir bieten damit nicht nur einen praktischen Nutzen, sondern leisten auch wertvolle Aufklärung bzgl der Nutzung von Sonnenenergie.

Mit einer Spende von 20 € können Sie mit einer kleinen Sonne Licht zu einem Kind in einem der Dörfer bringen.

Wir freuen uns auf ihre Hilfe!

Hostel

Die Kinder im Hostel entwickeln sich gut. Sie freuen sich über die Gemeinschaft und genießen die weniger alltäglichen Aktionen während meines Aufenthaltes: wir haben Drachen gebastelt, Yoga geübt, einen Ausflug gemacht und viel Zeit miteinander verbracht. Endlich konnte auch ein Gerät zur Reinigung des Trinkwassers installiert werden.

Beim Vergleich von sauberem/gereinigtem mit dem nicht-gereinigten Wasser vergeht hoffentlich allen Kindern die Freude, „ungereinigtes" Wasser zu trinken.

Mit einer Patenschaft (150 €) können Sie ein Kind ein Jahr unterstützen!

Brieffreundschaften

Die Brieffreundschaften zwischen indischen und deutschen Schülern wurden auch im letzten Jahr weiter ausgebaut. Insgesamt nehmen im Moment 76 SchülerInnen aus beiden Ländern teil. Es ist immer wieder für beide Seiten spannend, was aus der doch fremden anderen Kultur kommt und daraus zu lernen.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

www.love-learn-live.de

Collegestudenten

Eine große Freude sind für mich die, inzwischen schon festen, Treffen mit den Collegestudenten.

Sie kommen dann für einen Tag nach Newasa und tauschen ihre Erfahrungen aus bzw. setzen auch mich auf den aktuellen Stand. Die ersten Studenten sind bereits seit einiger Zeit mit ihrer Ausbildung fertig. Ihre Erzählungen regen die übrigen Schüler an und machen Mut. Es ist eine besondere Freude, dass viele unserer Studenten überdurchschnittlich gut sind.

Archana und Pratibha sind Erste und Dritte ihres Jahrgangs.

Im Schuljahr 2016/17 werden voraussichtlich 24 junge Menschen gefördert. Mit dieser Unterstützung können wir sehr wirksam Lebenspfade in eine positive Richtung lenken. Die Jugendlichen bekommen ein wertvolles Fundament für ihren weiteren Lebensweg.

Darum sind gerade hier Spenden im Rahmen von Patenschaften für die Collegestudenten sehr willkommen und gut investiert!

Unterstützen auch Sie eine College-studentin/ einen Collegestudenten!

Neben all der Projektarbeit sind es die zahllosen täglichen Eindrücke, die meine Sicht bereichern und mein Verständnis nähren. Viele gesellschaftliche Zusammenhänge sind für uns aus dem Westen nur schwer nachvollziehbar. Warum werden noch immer weibliche Föten abgetrieben? Warum werden Frauen misshandelt, geschlagen, verbrannt, verlassen oder mit HIV infiziert? Warum gibt es so viele Waisenkinder bzw. Kinder, die nicht von ihren Eltern versorgt werden können? Warum kommen staatliche Programme nicht „unten" an?

Der Journalist Jan Ross berichtet in seinem Artikel „Krise ist auch nur ein Wort" (Die Zeit, 3. März 2016, S. 9), wie wir Europäer von den Indern lernen können. In Indien ist die Krise ein Dauerphänomen. Probleme werden gehandhabt, aber oft nicht gelöst. Obwohl die Inder lernen, damit ein gutes Stück zu leben, ist gerade die Situation vieler Kinder aus unserer Sicht nahezu unerträglich.

Ich lerne dort viel über das Management des Unvollkommenen und meine Geduld und Gelassenheit sind nicht nur gefordert, sondern werden auch ein gutes Stück weit gestärkt.

Nun wünsche ich Ihnen/ euch allen einen erholsamen Sommer!

Mit herzlichem Gruß

Petra Carqueville

100 % Ihrer Spenden kommen vor Ort an!

Design und Produktion sind Sachspenden einer Grafikerin

love learn live e. V.

Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende) Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg Tel. +49-8034-309055 petracarqueville@googlemail.com
Gisela Nikodemus (Schriftführerin); Erlenweg 3, 55595 Boos Tel. +49-6758-96114 nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto: love-learn-live e. V., Kto. Nr.: 2000 4370 BLZ: 711 50 000 Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling BIC: BYLADEM1ROS IBAN: DE08711500000020004370